

P R E S S E D I E N S T

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 19 – Bericht über die finanziellen Auswirkungen der Schulstrukturreform für Land und Kommunen

Dazu sagt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Angelika Birk:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503

Zentrale: 0431/988-1500

Telefax: 0431/988-1501

Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de

Internet: www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 526.06 / 13.12.06

Grüne

Mehr Geld für die LehrerInnenbildung, mehr Eigenverantwortung für die Schulen

Recht haben die Kommunen, wenn sie Finanzklarheit für die Folgen der Schulreform fordern. Unrecht haben sie, wenn sie dabei nur auf die Landesregierung zeigen. Denn es liegt auch an ihnen, wie sie als Schulträger Schulreform gestalten. Schwarzer-Peter-Spiele helfen hier nicht weiter.

Die Entscheidung für möglichst viele Gemeinschaftsschulen würde verhindern, dass in wenigen Jahren wieder neu umgeplant werden muss. Wir Grünen fordern mehr Eigenverantwortung der Schulen, auch und gerade in finanziellen Frage. Für den Haushalt haben wir drei Millionen mehr für die Lehrerbildung veranschlagt, denn gemeinsames Lernen verlangt einen völlig neuen Unterricht.
